

Gemeinde Langerringen

Niederschrift

über die **49. öffentliche Sitzung** des **Gemeinderats Langerringen**

vom **28. Februar 2011** im Rathaus Langerringen

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung

- 01) Baubeschluss Hochstraße und Gehweg im Bereich BG Hochfeld-Süd
- 02) Haushaltsplan 2011; Beratung und Beschlussfassung
- 03) Baugenehmigungen
 - a) Stefan Wagner; Neubau Einfamilienhaus in Schwabmühlhausen, Großkitzighofer Straße 20
 - b) Manfred Gerum, Errichtung eines Carport; An der Singold 5, Langerringen
 - c) Stork GbR; Neubau eines Stahlbeton-Rundbehälter als Güllegrube; Schwabmühlhausen, Fl.-Nr. 385 und 386
 - d) Isolierte Befreiung i.S. Stefan Mayr, Ahornweg 11, Langerringen
 - e) Rochus Mayr, Kirchberg 8, Schwabmühlhausen; Neubau eines Austragshauses mit Garage
- 04) Behandlungen der Anregungen aus den Bürgerversammlungen 2010
- 05) Regelung Kostenübernahme Fundtiere
- 06) Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Herr 1. Bürgermeister Dobler eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sein besonderer Gruß gilt dem Vertreter der Presse (Schwabmünchner Zeitung), Frau Williams-Fuhr sowie 1 Zuhörer.

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 17. Januar 2011 und vom 07. Februar 2011 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in Abschrift mit der Einladung übersandt. Die Niederschrift über die nichtöffentlichen Sitzungen vom 17. Januar 2011, 07. Februar 2011 und vom 21. Februar 2011 werden im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben.

01) Baubeschluss Hochstraße und Gehweg im Bereich BG Hochfeld-Süd

Herr Dipl.-Ing.(FH) Karmann vom Ing.-Büro A. Endres, Neusäß-Steppach, stellt die ausgearbeitete und vorliegende Planung zum endgültigen Ausbau der Hochstraße (Zufahrt aus der Untermeitinger Straße ins Baugebiet Hochfeld) sowie des Gehweges in diesem Bereich vor. Folgende Punkte werden aus den Reihen des Gemeinderats vorgebracht und beschlossen:

- Verlegung des geplanten Fußwegs näher zum Straßenbereich und Bepflanzung entsprechend situieren
- Breite des Fußweges wird auf 2 m festgelegt
- Entschärfung der Kurve im Bereich der Hochstraße bei der Einmündung in das Baugebiet
- Asphaltierung des gesamten Fußwegbereiches

0667

Beschluss:

Dem endgültigen Ausbau der Hochstraße in der vorgestellten Fassung (mit Verbreiterung der Fahrbahn auf 5,5 m Breite) sowie der erstmaligen Herstellung des Gehweges im Grünanlagenbereich – wie vorgetragen unter Berücksichtigung der vorgebrachten Einwände - wird zugestimmt.

Die Baumaßnahme soll umgehend beschränkt öffentlich ausgeschrieben und realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

02) Haushaltsplan 2011; Beratung und Beschlussfassung

Herr 1. Bürgermeister Dobler erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden, von der Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft, Frau Zacher, ausgearbeiteten Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2011.

Er nimmt Bezug auf die, am 21. Februar 2011, in nichtöffentlicher Sitzung stattgefundene Vorberatung der einzelnen Haushaltsplanansätze. Die besprochenen Änderungen und Ergänzungen wurden zwischenzeitlich von der Verwaltung eingearbeitet.

Dem Gemeinderat wird der Entwurf der Haushaltssatzung vollinhaltlich vorgetragen. Der Verwaltungshaushalt für das Jahr 2011 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von 4.027.226 €, der Vermögenshaushalt mit 2.876.600 €.

Die Haushaltssatzung beinhaltet eine Kreditaufnahme in Höhe von 754.552 €. Die Hebesätze für die Realsteuern betragen: Grundsteuer A: 350 v. H., Grundsteuer B: 300 v. H., Gewerbesteuer: 310 v. H.

Nach kurzer Beratung und Diskussion kommt der Gemeinderat zu folgendem

0668

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2011 einschließlich aller Anlagen mit den darin enthaltenen Abschlusszahlen wird gebilligt und verabschiedet.

Die Haushaltssatzung wird wie im Entwurf vorgetragen erlassen. Sie ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

03) Genehmigung von Bauvorhaben

a) Stefan Wagner

Herr Stefan Wagner, Riedfeld 1a, Schwabmühlhausen, 86853 Langerringen, beantragt die Genehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 453 (Teilfläche), Großkitzighofer Straße 20.

Das Vorhaben richtet sich nach § 34 BauGB.

0669

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird hergestellt und befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Für: 13
Gegen: 1.

b) Manfred Gerum

Herr Manfred Gerum, An der Singold 5, 86853 Langerringen, beantragt die Genehmigung zur Errichtung eines Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr. (An der Singold 5).

Das Vorhaben richtet sich nach § 34 BauGB. Herr 1. Bürgermeister Dobler nimmt Bezug auf die vorausgegangenen Beratungen hinsichtlich dem Verkauf einer Grundstücksteilfläche und Baugestaltung.

0670

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird hergestellt und befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

c) Stork GbR

Die Fa. Stork GbR, Angerweg 5, Schwabmühlhausen, 86853 Langerringen, beantragt die Genehmigung zum Neubau eines Stahlbeton-Rundbehälter zur Verwendung als Güllebehälter auf dem Grundstück Fl.-Nr. 385 u. 386 Gemarkung Schwabmühlhausen. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und ist gem. § 35 Abs. 1 Nr. BauGB privilegiert.

0671

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird hergestellt und befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

d) Isolierte Befreiung Stefan Mayr

Herr Stefan Mayr, Ahornweg 11, 86853 Langerringen, beantragt die Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr.2667/4 Gemarkung Langerringen. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 Teil B. Nach diesen Vorschriften sind Garagen grundsätzlich nur innerhalb der Baugrenzen zulässig. Ausnahmsweise können sie an anderer Stelle errichtet werden, wenn dadurch Verkehrsbelange und die beabsichtigte Gestaltung des Straßenbildes nicht beeinträchtigt werden.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erläutert die geplante Situierung des Carports entlang der Grundstücksgrenze zum Ahornweg.

0672

Beschluss:

Der Erteilung einer Isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

e) Rochus Mayr

Herr Rochus Mayr, Kirchberg 8, Schwabmühlhausen, 86853 Langerringen, beantragt die Genehmigung zum Neubau eines Austragshauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 54/2 Gemarkung Schwabmühlhausen (Kirchberg 8 a).

Das Bauvorhaben richtet sich nach den Vorschriften des § 34 BauGB und fügt sich in die Umgebungsbebauung ein.

0673

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird hergestellt und befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

04) Behandlung der Anregungen aus den Bürgerversammlungen 2010

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass der Gemeinderat gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung die Empfehlungen aus der Bürgerversammlung innerhalb von drei Monaten zu behandeln hat. Er trägt dem Gemeinderat die bei den Bürgerversammlungen 2010 vorgetragenen Wünsche, Anträge und Anfragen vor:

1. Langerringen - Donnerstag, 25. November 2010 im Gasthaus Starkmann

1.2.1. Jens Koch

Herr Koch berichtet, dass im Verfahren gegen die Pläne der Fa. Lang, Ettringen, zur Errichtung eines Blockheizkraftwerks nunmehr der Genehmigungsbescheid ergangen ist. Die Bürgerinitiative hat sich entschlossen, gegen den Bescheid zu klagen. Herr Koch äußert den Wunsch auf finanzielle Unterstützung der Bürgerinitiative durch die Gemeinde im Klageverfahren.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erklärt, dass die BI eine finanzielle Unterstützung beantragen soll und sich der Gemeinderat zu gegebener Zeit mit der Angelegenheit befassen wird.

Vollzug: Die Gemeinde wird sich zu gegebener Zeit nach Antragstellung durch die BI mit einer Zuschussgewährung befassen.

1.2.2. Uwe Kellner

Herr Kellner möchte wissen, wann mit einer Errichtung des Gehwegs sowie einer Beleuchtung vom Baugebiet Hochfeld an die Untermeitinger Straße zu rechnen ist. Die Anlieger haben die eindringliche Bitte, die Errichtung des Gehwegs zeitnah umzusetzen.

Vollzug: Baubeschlussfassung in der Sitzung vom 28.02.2011

1.2.3. Holger und Irina Hölzemann

Die Eheleute Hölzemann schließen sich dem Anliegen von Herrn Kellner an, und bitten um vorrangige Errichtung einer Beleuchtung, evtl. eines Provisoriums.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erklärt hierzu, dass die Errichtung des Gehweges mit Beleuchtung im Baugebiet Hochfeldstraße im Haushaltsjahr 2011 eingeplant ist.

Vollzug: Baubeschlussfassung in der Sitzung vom 28.02.2011

1.2.4. Jürgen Schropp

Herr Schropp fragt an, ob in diesem Zusammenhang die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs bei der Ortseinfahrt Langerringen, Untermeitinger Straße, vorgesehen ist.

Vollzug: In der Haushaltsplanung 2011 enthalten

1.2.5. Jürgen Zabler

Herr Zabler teilt mit, daß er seit 26.07.2010 offiziell durch die Gemeinde Langerringen zum Seniorenbeauftragten bestellt worden ist und berichtet über seine Pläne im Bereich der Seniorenbetreuung vor Ort. Sein Anliegen ist es, Verbindungen zwischen Einzelpersonen zu Vereinen und Gemeinde herzustellen.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.6. Johann Zech

Herr Zech äußert, dass während des Jahres in Schwabmünchen Bachräumungen durchgeführt worden sind. Er will wissen, warum in Langerringen bei der Singold (An der Mühle) keine Räumung vorgenommen worden ist.

Herr Bürgermeister Dobler antwortet hierzu, dass er mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth Verbindung aufnehmen wird und die Angelegenheit abklären wird.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.7. Herbert Rupprecht

Herr Rupprecht erkundigt sich, warum sich der Gemeinderat bezüglich der DSL-Lösung für diese kostenintensive Variante durch LEW und M-Net entschieden hat

Herr 1. Bürgermeister Dobler erläutert hierzu, dass der Gemeinderat eine zukunftsorientierte Lösung gesucht und sich hierfür entschieden hat. Das Gremium verspricht sich von der gewählten Variante eine große Zuverlässigkeit, vor allem für Gewerbetreibende.

Betrachtet man das diesjährige Gewerbesteueraufkommen, so muss die Gemeinde bemüht sein, verantwortungsvoll zu handeln und sich für eine anspruchsvolle Lösung entscheiden.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.8. Jürgen Zabler

Herr Zabler berichtet, dass die an der Hauptstraße gegenüber der Zahnarztpraxis Linke errichtete Anschlagtafel stark zugeklebt ist. Er fragt an, in wessen Zuständigkeit die Pflege dieser Anschlagtafel steht.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erklärt, dass sich das Bauhofpersonal von Zeit zu Zeit um die Anschlagtafel kümmert.

Vollzug: Die Anschlagtafel wurde am nächsten Tag gesäubert. Das Bauhofpersonal kontrolliert in regelmäßigen Zeitabständen.

1.2.9 Robert Mayer

Herr Mayer möchte wissen, wann von der Verwaltung die Abrechnung der Gutenbergstraße vorgenommen wird. Bei der letztjährigen Bürgerversammlung wurde zugesagt, daß die Abrechnung vorgenommen wird. Bis zum heutigen Tage ist die Angelegenheit jedoch nicht erledigt.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erklärt, dass die Bescheide nächste Woche versandt werden. Die Abrechnungsunterlagen mussten detailliert und gründlich ausgearbeitet und mit dem Landratsamt Augsburg abgeklärt werden. Des Weiteren teilt er mit, dass die letzte relevante Rechnung für eine Abrechnung im letzten Jahr eingegangen ist und deshalb noch immer von einer zeitnahen Abrechnung gesprochen werden kann.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2. Gennach - Montag, 29. November 2010 im Musikerheim

2.2.1. Vorderwülbecke Mark

Herr Vorderwülbecke spricht sich nochmals für die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Ecke Schulstraße – Alpenblickstraße aus und möchte wissen, ob es hierzu bereits Planungen gibt.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass der Bereich im Zuge der nächsten Verkehrsschau nochmals besichtigt wird.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.2. Müller Anton

Herr Müller äußert seinen Unmut über die Erhöhung der Abwassergebühren im letzten Jahr. Für ihn ist es auch nicht nachvollziehbar, weshalb mit der Berechnung der neuen Gebühren das Büro Hutzelmeier in Straubing beauftragt wurde und die Neuberechnung nicht durch das Personal der VG Langerringen vorgenommen wurde.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erläutert nochmals, dass die Anhebung der Gebühren erforderlich war, um die angefallenen Defizite auszugleichen.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.3. Rudel Helmut

Herr Rudel erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand bzgl. der Bauarbeiten zum DSL-Ausbau.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass die Leerrohre bereits verlegt sind. Die Einpflügung wird je nach Witterung schnellstmöglich vorgenommen. Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2011 gerechnet.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.4. Klaus Johann

Herr Klaus stellt fest, dass durch die DSL-Arbeiten die Oberfläche des Fußweges entlang seines Anwesens (Verbindung Ettringer Straße – Äußere Dorfstraße) in einen schlechten Zustand versetzt wurde.

Herr 1. Bürgermeister Dobler sichert zu, dass alle Bereiche im Frühjahr nach Abschluss der Arbeiten ausgebessert und wiederhergestellt werden.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.5. Gerbl Hubert jun.

Herr Gerbl möchte wissen, über welchen Anbieter das neue DSL genutzt werden kann.

Herr Bürgermeister Dobler erläutert nochmals kurz, dass die Arbeiten von LEW TelNet in Verbindung mit M-Net durchgeführt werden. Mit M-Net als Anbieter kann ein Vertrag abgeschlossen werden.

Vollzug: Regelmäßige Veröffentlichung im Gemeindeblatt.

2.2.6. Hagg Josef jun.

Herr Hagg erkundigt sich nach dem durch die Deutsche Telekom in Langerringen aufgestellten Mobilfunk-Sendemasten.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass der Funk-Masten durch die Telekom in der Schwabmühlhauser Straße in Langerringen errichtet wurde.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.7. Hämmerle Werner

Herr Hämmerle möchte wissen, ob die Gemeinde die Errichtung des Funkmasten durch die Telekom nicht hätte unterbinden können.

Herr Bürgermeister Dobler gibt bekannt, dass aus rechtlicher Sicht keine Möglichkeit besteht, eine Aufrüstung der Anlage zu verhindern (Mobilfunk-Pakt II).

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.8. Hämmerle Andreas

Herr Hämmerle stellt fest, dass sich entlang der Gennach das asiatische Springkraut stark vermehrt. Er möchte wissen, ob von Seiten der Gemeinde Gegenmaßnahmen unternommen werden.

Herr 1. Bürgermeister Dobler appelliert in diesem Zusammenhang an die Eigeninitiative der Uferanlieger.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.9. Bruche Raimund

Herr Bruche stellt nochmals fest, dass die Entlüftungsstation des Kanals am Übergang von der Blumenstraße zum Mühlwiesenweg immer noch erhebliche störende Pfeiffgeräusche von sich gibt.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass die Station vom Bauhof und der Herstellerfirma nochmals untersucht wurde und keine Auffälligkeiten beim Turnus und der Geräuscentwicklung festgestellt wurden. Eine Abhilfe scheint demnach nicht möglich.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.10. Jäger Hermann

Herr Jäger erkundigt sich nach der Abrechnungsweise der Firma Welzmüller. Er hat gehört, dass bei zwei unabhängigen Sterbefällen Leistungen verrechnet wurden, die tatsächlich jedoch nicht erbracht wurden.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass die Gemeinde Langerringen mit der Firma Welzmüller zwar einen Bestattungsvertrag abgeschlossen hat, die Leistungen jedoch nach Einzelfall abgerechnet werden. Sollte es bei der Rechnungsstellung durch die Firma Welzmüller zu Unklarheiten kommen, bittet er die Betroffenen, sich direkt mit der Firma Welzmüller oder mit Frau Reiß vom Friedhofsamt in Verbindung zu setzen.

Vollzug: Regelmäßige Hinweise im Gemeindeblatt

2.2.11. Müller Anton

Herr Müller beschwert sich, dass er bereits bei der letzten Bürgerversammlung beantragt hat, dass die Kanaldeckel in der Ettringer Straße ausgebessert werden. Bisher wurde von Seiten der Gemeinde noch immer nichts veranlasst.

Vollzug: Sanierungen sind im Haushaltsplan 2011 vorgesehen.

2.2.12. Gerbl Hubert jun.

Herr Gerbl bittet darum, das Loch im Bereich der Kreuzung Birkenseeweg – Äußere Dorfstraße dauerhaft auszubessern.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass im Zuge einer Ortseinsicht nochmals über die Sanierung beraten wird.

Vollzug: Termin vor Ort durch Bauausschuß

2.2.13 Strauß Anton

Herr Strauß fragt aufgrund des Powerpoint-Vortrages nach, ob die Gennacher Bürger die Abwassergebühren des Gewerbegebietes bei der Firma Ritter mittragen müssen.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erläutert, dass die Abwasserentsorgungen von Langerringen, Gennach und Schwabmühlhausen völlig separat voneinander abgerechnet werden.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.14 Müller Anton

Herr Müller beschwert sich bzgl. des holprigen Straßenübergangs von der Dorfstraße zur Bushaltestelle.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass dies nicht zuletzt auf die durch Herrn Müller eigenmächtig angebrachte Asphaltierung zurückzuführen ist.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.15 Schwarzenbacher Bernd

Herr Schwarzenbacher regt an, dass die Grüngutstelle am Burghof künftig längere Öffnungszeiten haben sollte.

Herr 1. Bürgermeister Dobler gibt bekannt, dass hierzu bereits Gespräche mit dem Betreuer der Grüngutstelle stattgefunden haben und beabsichtigt ist, im neuen Jahr eine Öffnung von zwei Stunden anzubieten.

Vollzug: In Absprache mit dem Betreuer der Wertstoffsammelstelle wird die Öffnungszeit evtl. jeweils ab September bis zur Schließung auf zwei Stunden ausgeweitet.

2.2.16 Hagg Josef jun.

Herr Hagg möchte wissen, was im Zuge der Neugestaltung des Platzes am Rosengarten mit dem Holzverschlag am alten Feuerwehrhaus geschieht und ob ein Stromanschluss vorgesehen ist.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass zur Stromversorgung bereits eine Zähleranschlusssäule installiert wurde. Wg. dem Holzverschlag müssen die weiteren Planungen abgewartet werden.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

2.2.17 Strauß Anton

Herr Strauß stellt fest, dass an der Ecke Alpenblickstraße – Schulstraße die Straßenlampe ausgetauscht wurde und seither das Verkehrszeichen fehlt.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass das Schild umgehend wieder angebracht wird.

Vollzug: Ein entsprechendes Schild wurde beschafft.

3. Schwabmühlhausen - Donnerstag, 02. Dezember 2010 im Schützenheim

1.2.1. Holzapfel Reinhold

Bezugnehmend auf die erfolgten Erläuterungen zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan stellt Herr Holzapfel fest, dass sich seines Erachtens die vorgesehenen Flächen für eine Bebauung im Osten von Schwabmühlhausen hierfür nicht eignen. Gerade dieser Bereich

war bei Starkregen und Schneeschmelze in der Vergangenheit schon oft von Hochwasser betroffen und die Feuerwehr war häufiger im Einsatz.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erklärt, dass die Wassersituation durch den mittlerweile errichteten Graben deutlich verbessert wurde. Der Gemeinde ist es allerdings ein Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger zum Flächennutzungsplan im Zuge des Auslegungsverfahrens Stellung nehmen und auch Einwendungen und Verbesserungsvorschläge einbringen, die von Seiten der Gemeinde auch gewürdigt werden.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.2. Geiselmeir Karl

Herr Geiselmeir bemängelt bzgl. Flächennutzungsplan, dass durch die im Osten vorgesehenen Baugebiete erneut eine dezentrale Ortserweiterung erfolgt. Die Bebauungen verlagern sich immer weiter vom eigentlichen Ortskern weg.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass der Ortskern trotz Osterweiterung immer noch gut zu erreichen wäre und die gewachsene Ortsmitte darstellt.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.3. Wastian Richard

Herr Wastian möchte wissen, worum es sich bei einer Ausgleichsfläche handelt.

Frau Emendörfer vom Büro Zeeb & Partner erläutert kurz die Bedeutung und den Hintergrund einer Ausgleichsfläche.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.4. Erhart Franz

Herr Erhart möchte wissen, ob die neu entstehenden Bauplätze im Baugebiet nur an Einheimische oder auch wieder an Auswärtige vergeben werden.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass ein Baugebiet generell nur ausgewiesen wird, wenn bei den Einheimischen ein entsprechender Bedarf besteht. Allerdings schließt er nicht aus, dass auch einzelne Plätze evtl. an auswärtige Bewerber verkauft werden.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.5. Schikora Rainer

Herr Schikora möchte wissen, ob die Gemeinde verpflichtet ist, einen Flächennutzungsplan zu erstellen und was es mit einem Ökokonto auf sich hat.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass der bisherige Flächennutzungsplan der Gemeinde Langerringen bereits aus dem Jahr 1984 datiert. Die Gemeinde ist nicht gezwungen einen neuen Flächennutzungsplan zu erstellen, allerdings ist dies erforderlich, um eine zeitgemäße, sinnvolle und geordnete Planung für die Zukunft gewährleisten zu können. Anschließend erläutert er noch die Zusammenhänge bzgl. Ökokonto.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.8. Gerstner Jens

Herr Gerstner regt an, die Ausgleichsflächen nach Möglichkeit entlang von Straßen vorzusehen. Durch entsprechende Anpflanzungen mit Bäumen und Sträuchern könnten so evtl. gleichzeitig Schneesverwehungen vermieden werden.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erläutert, dass ein Ausgleich nur auf gemeindeeigenen Flächen möglich ist und auch die entsprechenden Anpflanzungen im Vorfeld abgeklärt werden müssen.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.9. Lutzenberger Markus

Herr Lutzenberger bemängelt die fehlende Straßenbeleuchtung im Bereich des Dornbuschweges.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass die Anbringung einer Beleuchtung überprüft wird.
Vollzug:

1.2.8. Holzapfel Reinhold

Herr Holzapfel nimmt Bezug auf die in der Power-Point-Präsentation gezeigten Ausgaben zur Straßenbeleuchtung. Seines Erachtens wurde eine kostenintensive Umrüstung auf Energiesparlampen vorgenommen, um für die Zukunft Energiekosten einzusparen. Allerdings liegen die Ausgaben jetzt tatsächlich doch wieder höher als erwartet.

Herr 1. Bürgermeister Dobler erläutert, dass die Erhöhung der Kosten auf die Vorgaben der Bundesnetzagentur (Straßenbeleuchtungsvertrag) und den generellen Anstieg der Energiekosten zurückzuführen ist.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.9 Bothe Karola

Frau Bothe fragt nach, ob die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung nicht durch ein Wechsel des Stromversorgers verringert werden könnten.

Herr 1. Bürgermeister Dobler weist darauf hin, dass durch den Bayerischen Gemeindetag für die Kommunen Verträge mit Sonderkonditionen mit den LEW ausgehandelt wurden. Bei einem Wechsel des Stromanbieters würden diese günstigeren Konditionen wegfallen und es könnten insgesamt keine geringeren Ausgaben erzielt werden.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.10 Geiselmeir Karl

Herr Geiselmeir weist darauf hin, dass am Friedhof die südliche Eingangstür im Sommer bei wärmeren Temperaturen nicht richtig zu schließen ist.

Bauhofmitarbeiter Alois Stammel stellt fest, dass die Tür vom Bauhof mittlerweile repariert wurde.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.11 Erhart Franz

Herr Erhart möchte wissen, ob die Gemeinde verpflichtet ist, die Kosten für die in auswärtigen Kindertageseinrichtungen untergebrachten Kinder zu übernehmen.

Herr 1. Bürgermeister Dobler stellt fest, dass die Eltern mittlerweile frei wählen können, in welchem Kindergarten die Kinder untergebracht werden. Die Gemeinden sind nach dem BayKiBiG verpflichtet, den kommunalen Anteil in der Höhe der staatlichen Förderung an die auswärtigen Träger der Einrichtungen zu zahlen.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

1.2.12 Bothe Karola

Frau Bothe spricht sich als Hundebesitzerin dafür aus, im Gemeindebereich Abfalleimer für die Hinterlassenschaften der Hunde aufzustellen.

Herr 1. Bürgermeister Dobler gibt an, im Gemeinderat darüber diskutieren zu lassen. Allerdings weist er auch darauf hin, dass es von jedem Hundebesitzer verlangt werden kann, die Hinterlassenschaften selbstverantwortlich zu entsorgen.

Vollzug: Kein Handlungsbedarf

0674

Beschluss:

Die Annahme bzw. Erledigung der vorgenannten Empfehlungen wird wie beraten und beschrieben zum Vollzug beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

05) Regelung Kostenübernahme Fundtiere

Herr 1. Bürgermeister Dobler berichtet über den bisherigen Sachverhalt zu der Thematik „Fundtiere“ und den Verhandlungen zwischen dem Kreisverband Augsburg des Bayerischen Gemeindetages mit dem Tierschutzverein Augsburg und Umgebung e.V. Von dort liegt mit Datum vom 04.02.2011 ein Schreiben vor. Das Thema wurde bei der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung eingehend erörtert. Daraus ergibt sich die Lösung, dass die Gemeinden entweder eine „Spitzabrechnung“ oder eine „Pauschallösung“ nach Einwohner (0,25 €/EWO) wählen können.

0675

Beschluss:

Die Gemeinde Langerringen stimmt der Pauschallösung zur Regelung der Kostenübernahme für Fundtiere nicht zu. Mit dem Tierschutzverein Augsburg und Umgebung e. V., Holzbachstr. 4 c, 86152 Augsburg, wird ein Vertrag mit jeweiliger Spitzabrechnung für jedes Fundtier aus unserem Gemeindebereich geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

06) Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

a) **Genehmigung eines „Tag der offenen Tür“ sowie „Marktes“ – Fa. Sedlmeir's Leder & Trachtenhof**

Die Firma Sedlmeir's Leder&Trachtenhof, Schwabeich 3, 86853 Langerringen, beantragt mit Schreiben vom 21. Februar 2011 die Genehmigung bzw. Zustimmung zu den am Sonntag, 17. April 2011 und Sonntag, 4. September 2011 stattfindenden „Tag der offenen Tür“ mit Modenschau sowie einem Jahrmarkt für „Waren aller Art“ mit Kinderflohmart .

Herr 1. Bürgermeister Dobler schlägt vor, einen Beschluss zur grundsätzlichen Zustimmung „bis auf Widerruf“ für die Folgejahre zu fassen und die Verwaltung mit der Zustimmung zu beauftragen.

0676

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, auf jeweiligen Antrag der Firma Sedlmeir's Leder&Trachtenhof, Schwabeich 3, 86853 Langerringen, bei gleichen Vorgaben wie derzeit beantragt, die jeweiligen Genehmigungen für die Durchführung eines „Tag der offenen Tür“ sowie des „Marktes“ zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Für: 14
Gegen: 0.

b) Wegen der Anfrage von Herrn Gemeinderat Nikolaus Kramer in der Sitzung vom 17.01.2011 auf eine evtl. Erweiterung der Öffnungszeiten der WSS Langerringen wurde mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Kontakt aufgenommen. Von dort wurden die Werte über die Auslastung analysiert. Demnach wurden im Jahr 2010 insgesamt 227,64 t (2009: 228,936 t) Wertstoffe abgeliefert. Umgerechnet auf die Mannstunde entspricht dies einer Auslastung von 730 kg (2009: 734 kg). Der Landkreisdurchschnitt liegt bei 784 kg. Die Vertreter des Abfallwirtschaftsbetriebes sehen aufgrund der zwar stabilen, aber doch eher leicht rückläufigen Entwicklung bei der Auslastung der Wertstoffsammelstelle keine Möglichkeit für eine Erweiterung der Öffnungszeiten.

c) Mit Schreiben vom 16.02.2011 hat die Gemeinde Langerringen der Regierung von Schwaben mitgeteilt, daß beim Aufbau der Breitbandinfrastruktur Änderungen vorgesehen sind Mehrkosten

für die Gemeinde würden dadurch nicht entstehen. Die überarbeitete Ausbauplanung der Firma LEW TelNet GmbH in Kooperation mit der M-net Telekommunikations GmbH liegt der Behörde vor. Mit Schreiben vom 18.02.2011 teilt die Regierung von Schwaben mit, daß sie den geplanten Änderungen zustimmt, um eine optimale Umsetzung der Maßnahme mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Breitbanderschließung zu ermöglichen.

- d) Herr Bürgermeister Dobler überbringt die Neujahrsgrüße der französischen Partnergemeinde La Baconniere.
- e) Frau Gemeinderätin Hinz nimmt Bezug auf die am 18.02.2011 stattgefundene Jugendversammlung. Hauptanliegen der anwesenden Jugendlichen waren die Wiedereröffnung des Jugendtreffs, die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes (auch Erwachseneninteresse ist vorhanden), sowie die Einrichtung einer Busanbindung (Nachtbus). Frau Hinz bittet um zeitnahe Erledigung der vorgebrachten Anliegen. Sie teilt mit, daß sie sich in Zusammenarbeit mit Herrn Gemeinderat Schaffner verstärkt um die Interessenwahrung der Jugendlichen kümmern und Treffen mit Jugendlichen im Jugendraum organisieren würde.
- f) Herr Gemeinderat Karl Schaffner teilt mit, daß die Duschen in der Turnhalle mit Schimmel befallen sind. Um Abhilfe wird gebeten.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.57 Uhr